

Rudolf Peschke und Martin Kohn

**Leitbild „Selbstständiges Lernen“.
Wege zu eigenständigem Lernen – nicht nur –
in „lehrerfreien“ Zeiten**

Der Basisartikel macht deutlich, warum Schulen selbstständiges Lernen explizit fördern sollten: Es geht nicht nur um die sinnvolle Nutzung von „Freistunden“, sondern auch um das Vermitteln grundsätzlicher Kompetenzen. Um selbstständiges Lernen – auch außerhalb des lehrergesteuerten Unterrichts – zu unterstützen, sind schul- und unterrichtsorganisatorische Änderungen sinnvoll, aber auch neue Medien können zur Vorbereitung und Durchführung von Phasen eigenständigen Lernens genutzt werden.

Computer+Unterricht 18 (2008), Heft 69, S. 6–8.

Ralph Hartung

**Von Bildungsstandards bis zum
Computerführerschein. Förderliche Rahmen-
bedingungen für selbstständiges Lernen**

Bei der Förderung selbstständigen Lernens können Schulen ihre Bestrebungen auf zahlreiche Rahmenbedingungen stützen. Diese haben zwar oft selbstständiges Lernen nicht explizit zum Ziel, fordern und fördern es jedoch implizit oder gar ausdrücklich. Die aktuell wichtigsten Rahmenbedingungen in dieser Hinsicht sind die Bildungsstandards, aber auch z. B. die Einbeziehung neuer Medien wie auch die Verwirklichung moderner Unterrichtsformen oder einer flexibleren Schulorganisation fördert es, das „Lernen zu lernen“.

Computer+Unterricht 18 (2008), Heft 69, S. 9.

Jürgen Poloczek

**Lernen in lehrerfreien Zeiten. Organisatorische
Grundlagen bei der Einrichtung und Nutzung
eines schulischen Wissenszentrums**

Der Beitrag stellt das Wissenszentrum der Ernst-Reuter-Schule 1 in Frankfurt/Main vor. Software und von Lehrkräften erstellte Übungsmaterialien bieten Schülerinnen und Schülern auch außerhalb des Unterrichts die Möglichkeit, ihre Kenntnisse in verschiedenen Fächern zu festigen und zu vertiefen. Darüber hinaus ermöglichen die technische Struktur des Wissenszentrums sowie die vorhandenen Programme arbeitsteilige Gruppenarbeiten und die Vorbereitung von Präsentationen.

Computer+Unterricht 18 (2008), Heft 69, S. 10–13.

Daniela Bickler

**Selbstständig lernen an einem „Freien Lernort“.
Beispiele aus dem Projekt „Freie Lernorte – Raum für
mehr“**

Der Artikel stellt das Konzept der „Freien Lernorte“ vor, das im Rahmen eines Projektes von Schulen ans Netz e. V. entwickelt wurde. Am Beispiel einer Gesamtschule und einer Hauptschule zeigt er die Möglichkeiten „Freier Lernorte“ für selbstständiges Lernen und gibt Beispiele für deren Nutzung und Gestaltung.

Computer+Unterricht 18 (2008), Heft 69, S. 14–17.

Burkhard Lutz

**Lernen am Computer – selbstständig und kreativ.
Computerbasiertes eigenständiges Lernen als
zentrales Element der Unterrichtsorganisation**

Der Artikel stellt das Konzept der Offenen Schule Waldau vor, in dem selbstständiges Lernen eine tragende Rolle spielt. Insbesondere im sog. „Freien Lernen“ – im Stundenplan fest verankerten Phasen freien Lernens –, aber auch im Fachunterricht und in der IT-Ausbildung spiegelt sich die Bedeutung, die das eigenständige Lernen an dieser Schule hat. Der Beitrag stellt u. a. das Curriculum sowie Elemente der IT-Ausbildung vor, skizziert aber auch, wie Vorhaben im „Freien Lernen“ umgesetzt werden.

Computer+Unterricht 18 (2008), Heft 69, S. 18–21.

Uwe Klemm

**Wiki als Plattform selbstständigen Lernens.
Unterrichtsbeispiele zum Einsatz von Wikis
in verschiedenen Fächern**

Der Autor skizziert, welche Potenziale Wikis für schulisches Lernen bieten können und dokumentiert dies anhand dreier Unterrichtsbeispiele aus den Fächern Deutsch und Englisch. Insbesondere die einfache Zugänglichkeit, die leichte Editierbarkeit der Seiten sowie die Diskussionsfunktion bieten interessante Möglichkeit zur Unterstützung von Lernprozessen. Darüber hinaus gibt der Autor praxisnahe Tipps für mögliche (und kostenlose) Zugänge zu Wiki-Software.

Computer+Unterricht 18 (2008), Heft 69, S. 22–24.

Alexander König

Die Schlacht von Verdun. Unterrichtspraktische Erfahrungen zu selbstorganisiertem Lernen mit Wikis im Geschichtsunterricht

Web-2.0-Anwendungen wie Wikis bieten sich für die selbstorganisierte Erarbeitung von Themen an. Der Autor stellt eine Unterrichtseinheit vor, in der Schülerinnen und Schüler eines Geschichtsleistungskurses als Vorbereitung einer Studienfahrt Artikel zu Themen um die Schlacht von Verdun erarbeiten und in einem Wiki zusammenführen. So bietet sich im Gesamtergebnis ein mehrdimensionaler Blick auf diesen Teil des 1. Weltkriegs.

Computer+Unterricht 18 (2008), Heft 69, S. 25–27.

Jeannette Rester

Die Unterrichtskonzeption „Science“. Selbstständiges Lernen im naturwissenschaftlichen Anfangsunterricht im Rahmen des Projektes „Schule interaktiv“

Der Beitrag stellt eine Konzeption für fächerübergreifenden naturwissenschaftlichen Anfangsunterricht vor, die auf die Motivation der Schülerinnen und Schüler durch selbstständiges Arbeiten in Kleingruppen zielt. Den Lernenden werden Projekte zur Auswahl angeboten, an denen sie über einen bestimmten Zeitraum hinweg eigenständig – mit Unterstützung durch die Lehrkraft – arbeiten können. Dabei können sie vielfältige Medien zur Bewältigung ihrer Projektaufgabe nutzen.

Computer+Unterricht 18 (2008), Heft 69, S. 28–29.

Andrea Lampe

„Schüler lesen Zeitung“. Ein bewährtes Konzept – medial neu gedacht

Im Rahmen des Projektes „Schule interaktiv“ setzen sich 8. Klassen einer Leipziger Mittelschule mehrere Wochen lang anhand der Leipziger Volkszeitung und der Erstellung eigener Zeitungen mit der Gestaltung von Printmedien auseinander. Im Deutsch- und im Informatikunterricht beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler u. a. mit Textformen und Layout, mit Recherche und Bildgestaltung.

Computer+Unterricht 18 (2008), Heft 69, S. 30–31.

Willi van Lück

„Modellieren mit Mathe“. Selbstreguliertes Lernen im Mathematikunterricht – unterstützt durch eine hypermediale Lernumgebung

Hypermediale Lernumgebungen können selbstorganisiertes Lernen gut mit Fragestellungen, Materialien und Hilfen unterstützen. Der Autor stellt Lernszenarien und Erfahrungen mit der Lernumgebung „Modellieren mit Mathe“ vor. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit realen, mathematisch modellierbaren Problemen wie z. B. dem Bevölkerungswachstum oder der Klima- und Energieproblematik. Lehrerinnen und Lehrern bietet die Lernumgebung ebenfalls Unterstützung z. B. bei der Planung entsprechender Unterrichtsprojekte.

Computer+Unterricht 18 (2008), Heft 69, S. 32–34.

Matthias C. Fink

Selbstständig Lernen mit einem ePortfolio. Beispiele aus dem Sozialkundeunterricht einer siebten Realschulklasse

ePortfolios können den nötigen Rahmen für selbstständiges Lernen geben. Sie ermöglichen, klare Strukturen und Ziele für den Lernprozess festzulegen, und bieten dazu auch die nötigen Werkzeuge an. Der Autor stellt anhand dreier Phasen aus dem Sozialkundeunterricht vor, wie dies in der Praxis aussehen kann.

Computer+Unterricht 18 (2008), Heft 69, S. 35–37.

Christiane Althoff

„Das hat mir gezeigt, wie viel ich weiß und dass ich eigentlich nichts weiß“. Zeitzeugengespräche zum Kriegsende in einem Altenzentrum – Einführung in neue Medien für Senioren

Zum Abschluss einer Unterrichtseinheit zum Thema Nationalsozialismus und 2. Weltkrieg interviewen Jugendliche Bewohner eines Seniorenheims. Die Interviews werden für die Präsentation auf einer Website aufbereitet und z. T. mit Zusatzinformationen versehen. Die Website wird den Interviewpartnern präsentiert – für die meisten der erste Kontakt mit dem Medium Internet.

Computer+Unterricht 18 (2008), Heft 69, S. 44–45

Corinna Kremling

**Selbstständiges Lernen mit einem
Online-Lerntagebuch.
Beispiele aus einem Schulprojekt
in der Jahrgangsstufe 7 und 8**

Das Führen eines Lerntagebuchs kann selbstständiges Lernen sinnvoll unterstützen. Zum einen bietet es Schülerinnen und Schüler einen Rahmen, um ihren Lernprozess zu reflektieren, zum anderen regt es sie an, sich Ziele für ihr weiteres Lernen zu setzen. Die Autorin berichtet von Erfahrungen mit einem Online-Lerntagebuch, das am hessischen Projekt ePortfolio beteiligten Schulen zur Verfügung steht.

Computer+Unterricht 18 (2008), Heft 69, S. 46–47.